

Pflegeberufspolitik aktuell

Wohin geht die Reise ?

Andreas Westerfellhaus
Präsident Deutscher Pflegerat e.V., Berlin
Gütersloh, 26. Juni 2013

Fehleinschätzung !

Reduziert auf...

**„Pflege – darum kümmern wir uns !“
Ihr Bundesgesundheitsminister**

(Plakataktion des BMG in 2012 / Kosten ca. 1,2 Mio.)



Bundesministerium
für Gesundheit



Pflege

DARUM KÜMMERN
WIR UNS

**Pflege. Darum
kümmern wir uns.**

www.bundesgesundheitsministerium.de

**„ Ich muss es für einen ganz traurigen
Rückschritt erklären, wenn in den
Krankenanstalten der 8–Stunden–Tag
eingeführt wird. Damit geht der erhebende
Moment der Aufopferung verloren.“**

Quelle des Zitates ??????????

(Göbell: in „Die Schwester vom Roten Kreuz“, 1919) zitiert nach Hilde
Steppe, „Dienen ohne Ende“, Die historische Entwicklung der
Arbeitszeit in der Krankenpflege in Deutschland, Pflegeband 1, 1988,
Heft1

Aussagen werden formuliert....

- Bis 2020 werden aus Gründen der demographischen Entwicklung und der Zunahme von Alterserkrankungen 300.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt**

Studie PWC (*PricewaterhouseCoopers / Oktober 2010*)

**Bis 2020 fehlen 140.000 Fachkräfte in der Pflege
(ohne Altenpflege)**

oder

**Pflegekräfte müssen ca. 60 Stunden arbeiten um das Defizit
aufzufangen ???**

Studie PWC (*PricewaterhouseCoopers /September 2011*)

NRW

**In 2030 fehlen rund 87.200 Fachkräfte im Gesundheitswesen
incl. Altenpflege**

**Aktuell fehlen 2.600 Altenpflegekräfte, mit Verdoppelung
innerhalb eines Jahres**

In 2020 ca. 20.000

Bis 2030 ca.38.600

Regionales (NRW / OWL) Beispiel:

Anstieg der Anzahl der Pflegebedürftigen regional um mehr als 60%

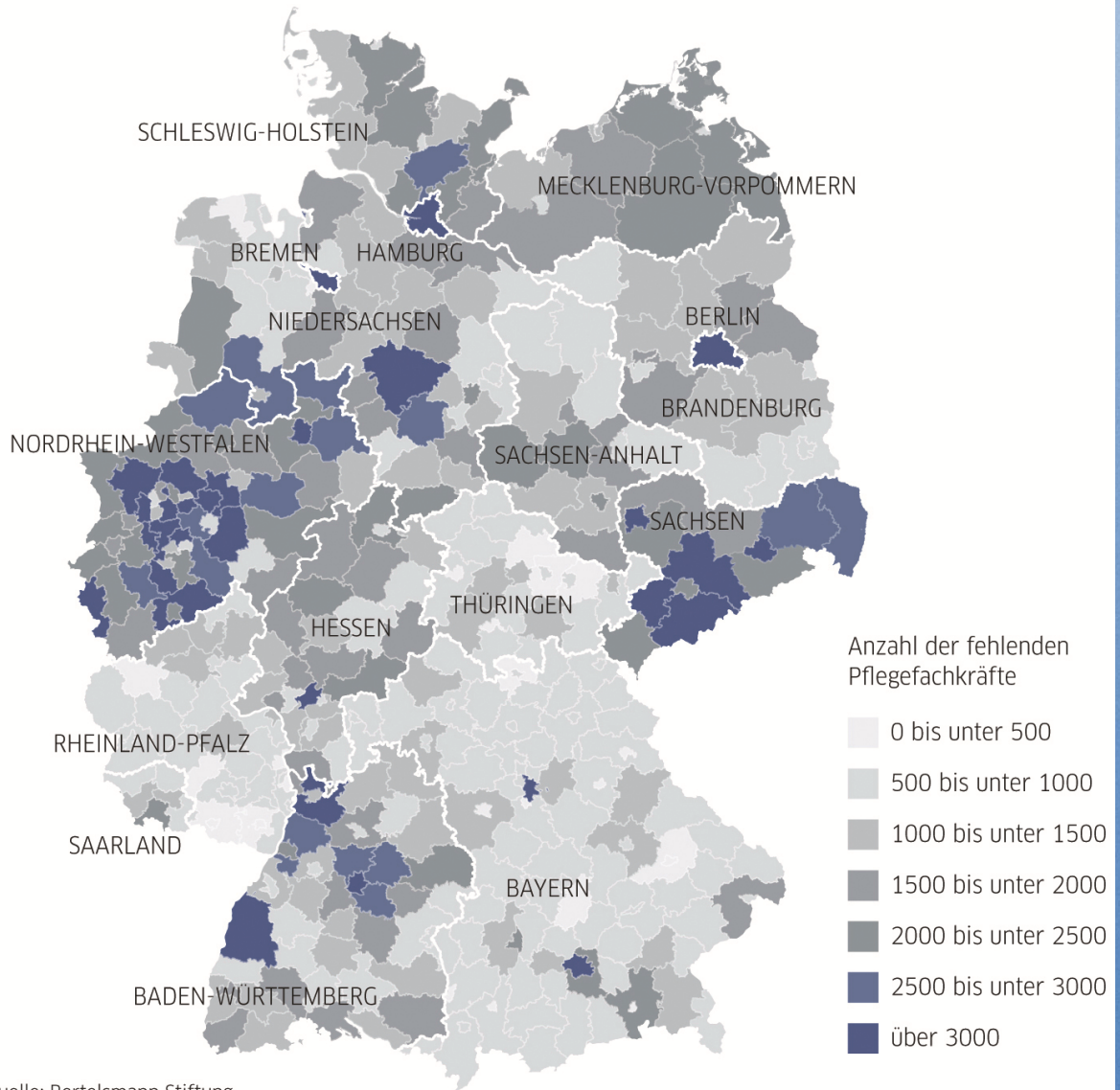
Bis 2030 werden an Pflegekräften benötigt ...

- **NRW 266.000 VZ + 90 %**
- **Kreis Gütersloh 5.200 VZ + 107%**
- **Kreis Paderborn 4.500 VZ + 117%**

(Quelle Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, BA 2011)

Pflegeprognose

Berechnete Personallücke für das Jahr 2030



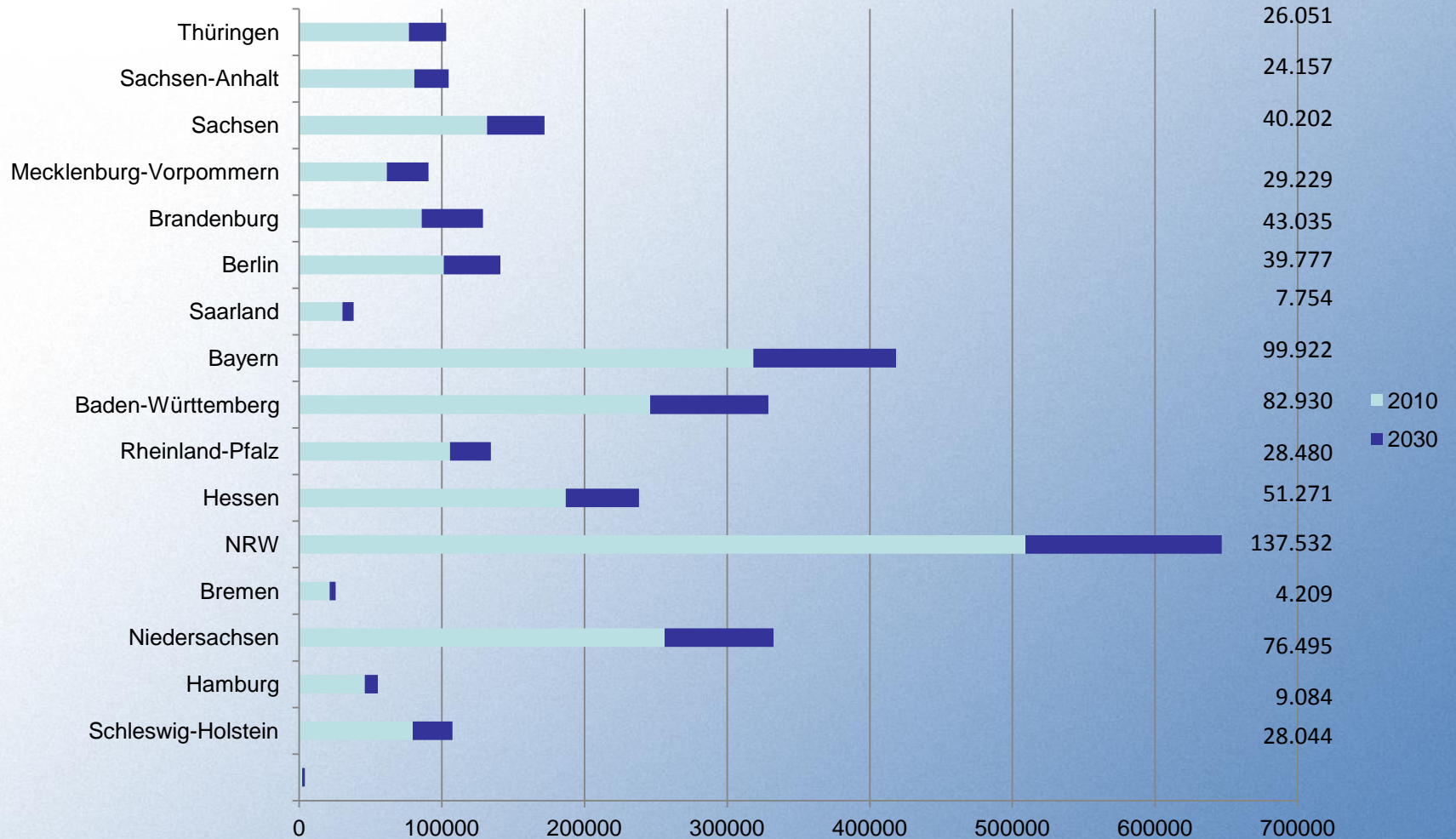
Quelle: Bertelsmann Stiftung

	absolut	anteilig an Zahl VK 2009
Deutschland	489.783	79,8 %
Schleswig-Holstein	19.341	73,6 %
Hamburg	6.426	43,3 %
Niedersachsen	49.644	74,9 %
Bremen	3.024	52,0 %
NRW	98.994	73,2 %
Hessen	33.621	83,2 %
Rheinland-Pfalz	19.656	76,5 %
Baden-Württemberg	54.117	78,9 %
Bayern	68.124	78,5 %
Saarland	5.712	73,8 %
Berlin	25.683	85,6 %
Brandenburg	24.255	122,5 %
Mecklenburg- Vorpommern	15.519	110,3 %
Sachsen	30.429	85,1 %
Sachsen-Anhalt	17.766	90,8 %
Thüringen	17.346	100,9 %

Studie der Bertelsmann Stiftung (November 2012)

Orte (Kreise / Stadt)	Zunahme der Pflegebedürftigen in %	Fehlendes Vollzeitpersonal 2030 (Veränderung zu 2009 in %)
Bielefeld	22	1.575 (46,3%)
Gütersloh	58	2.205 (92,2%)
Herford	34	1.365 (65,4 %)
Höxter	37	945 (80,5 %)
Lippe	35	1.848 (66,3 %)
Minden-Lübbecke	36	1.743 (63,8%)
Paderborn	58	1.533 (83,8%)

Pflegebedürftige 2010 und Prognosen 2030



Die Bundesregierung (CDU /FDP) findet Ansätze in ihrem Koalitionsvertrag zur Thematik Pflege...

...Anspruch der Bevölkerung auf professionelle Pflegeleistungen...

...ein neues Berufsgesetz „Pflege“...

Politiker unterschiedlicher Parteien machen ein Problem aus...

... mit wem und wie können in der Zukunft professionelle Pflegeleistungen erbracht werden ...

Vorschläge wie Freunde, Nachbarn oder Schleckerfrauen etc. brüskieren die Berufsgruppe und bescheinigen fehlenden Sachverstand

...erneute Diskussionen und Forderungen um massive Zuwanderung aus anderen EU Staaten etc. lösen Verwunderung und Diskussionen aus...

-Wer kommt woher und warum ?-

-Sprachbarrieren?-

www.ichwillpflege.de

Wahlprüfsteine an die Parteien mit Themen ZU...

- **Reform Pflegebildung**
- **Ausbildungsplatzkapazitäten/-finanzierung**
- **Gesundheitspersonalstatistik**
- **Berufsgesetz**
- **Selbstverwaltung**
- **Chief Government Nurse im BMG**
- **Schnittstellen zwischen den Sozialgesetzbüchern**
- **Umsetzung Pflegebedürftigkeitsbegriff**

Wahlprüfsteine an die Parteien mit Themen ZU...

- **Umsetzung Pflegebedürftigkeitsbegriff**
- **Gesundheit und Soziales**
- **Präventionsgesetz**
- **Personalbemessung und Finanzierung
Personalkosten**
- **Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz**
- **Förderung Pflegeforschung**

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

**Sie wirkt in alle gesellschaftlichen Bereiche
hinein...**

...und in alle Lebensabschnitte....

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

Vom Beginn des Lebens...

In der Jugend...

In internationalen Krisengebieten...

In der Entwicklungshilfe...

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

In der Traumatologie...

In der Psychiatrie...

In der Onkologie...

In der Palliativversorgung...

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

...und eben auch am Ende des Lebens...

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

**In den stationären und ambulanten
Pflegeeinrichtungen**

In den Krankenhäusern

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

In der Notfallaufnahme...

Im OP...

Auf der Intensivstation...

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

Sie wirkt in der Beratung....

...in der Prävention...

...in der Rehabilitation...

**...in der Begleitung und Schulung Angehöriger
und Ehrenamtlicher**

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

Pflegende lehren und forschen

Pflegende wirken und arbeiten politisch

Welche Bedeutung hat „Professionelle Pflege“ für Deutschland ?

**... und das in einer Berufsgruppe von 1,2 Mio.
Berufsangehörigen !!!**

Ersatz ? – Undenkbar ?

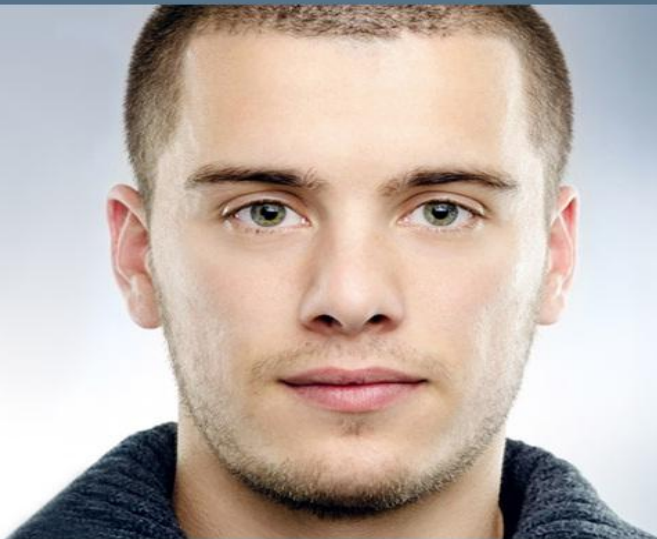
Fehleinschätzung !

Reduziert auf...

**„Pflege – darum kümmern wir uns !“
Ihr Bundesgesundheitsminister**

(Plakataktion des BMG in 2012 / Kosten ca. 1,2 Mio.)

Ich will Pflege ...



für mich!
für dich!
für alle!

**Kampagne für die
Zukunft der Pflege**

Hier informieren & mitmachen >>>


Professionelle Pflege in Deutschland braucht endlich tragfähige Lösungen für die Zukunft.



**Fordern Sie die Politik zum Handeln auf!
Geben Sie der Pflege Ihre Stimme!**

Ich will Pflege ...

für mich!




> Kampagne

für dich!



> Unterstützen

für alle!




> Mitmachen

- Erfahren Sie mehr:
[News zur Kampagne](#) >

- Das läuft gerade:
[Aktionen der Kampagne](#) >

- Wer mitmacht
 Das sagen die Unterstützer... >

Die Versorgung zu Hause ist weiterhin das, was sich viele Pflegebedürftige wünschen. Deshalb muss es künftig für pflegende Angehörige wie auch für professionell Pflegende möglich sein, Pflege und Beruf zu vereinbaren, damit die betroffenen Menschen nicht zwischen den Herausforderungen ihres Alltags zerrieben werden.



Gisela Bahr-Gäbel,
 Vizepräsidentin
 des Deutschen
 Pflegerats sagt:...

>

**Aktuelle
 Unterschriften**

1886

Impressum

✉ Seite empfohlen

👍 Gefällt mir 761

🐦 Twittern 4

👍 +1 53

Unterstützen sie uns jetzt !

www.ichwillpflege.de

Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-
und Hebammenwesen

http://www.ichwillpflege.de/mitmachen/aktionen.php

Bei der Kampagne mitmac...

Kampagne **Mitmachen** Unterstützen Presse **Kontakt**

Ich will Pflege ... für dich!

> **Aktionen** > **Material & Downloads** > **Wer mitmacht**

Machen Sie mit!

"Ich will Pflege!" setzt auf Ihr persönliches Engagement. Helfen Sie mit, die Kampagne und ihre Forderungen laut und sichtbar zu machen!

Aktionen im Überblick

- **12. Mai 2013 – Internationaler Tag der Pflegenden**
Die Kampagne wird für die Öffentlichkeit sichtbar: Pressekonferenz des Deutschen Pflegerates in Berlin - Mitglieder des DPR und Landespflegeräte starten eigene Aktionen
- **Zentrale Aktion beim Deutschen Pflegekongress / Hauptstadtkongress am 5. Juni 2013 in Berlin** - Details dazu finden Sie kurz vor der Veranstaltung hier
- **Aktion "45 Cent für die Pflege"** - Versenden Sie die Postkarten der Kampagne an die Abgeordneten Ihres Wahlkreises und an alle, die Sie kennen
- **„Click für die Pflege!“** Unterschreiben Sie hier für die Forderungen der Kampagne

Werben Sie für die Kampagne
Hier finden Sie das **Kampagnenmaterial**

Erfahren Sie mehr:
News zur Kampagne >

Das läuft gerade:
Aktionen der Kampagne >

Wer mitmacht
Die Unterstützer... >

Das sagen Unterstützerinnen und Unterstützer

"Pflege gehört zu den zentralen Aufgaben einer Gesellschaft. Sie muss wirksam, angemessen und patientenakzeptiert sein. Um dieses zu leisten, bedarf es neben effektiver Strukturen der ständigen Weiterentwicklung des pflegerischen Wissens."

Prof. Christel Bienstein,
Deutscher Berufsverband für
Pflegeberufe (DBFK) -

12:17
13.05.2013



Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-
und Hebammenwesen